

Historischer Kriminalroman spielt am Ellerazhofer Weiher

„Sinnentaumel“ lockt zahlreiche Interessierte in die Badwirtschaft

Von Marita Gaile

Willerazhofen - Die Vorstellung des Kriminalromans „Sinnentaumel“ von Ines Ebert, der in unserer Gegend, gleich um die Ecke spielt, lockte mehr als 50 Zuhörer in die Badwirtschaft am Ellerazhofer Weiher, dem Schauplatz der Handlungen. Rätselhafte Todesfälle im idyllischen Allgäu um 1745 beschäftigen eine illustre Gesellschaft von Kurgästen samt Wirtsleuten. Während sich die Kurgäste der Badwirtschaft am Ellerazhofer Weiher, der eigentlich ein See ist, in Vermutungen über die Ursache des ersten Todesfalls ergehen, ereilt schon bald den Nächsten aus diesen Reihen der Tod.

Ines Ebert belegte bereits mit ihrem ersten Roman „Sommergarben“, dass sie es versteht, dem Leser Personen, Schauplätze oder Begebenheiten so plastisch zu beschreiben, dass aus den geschriebenen Worten Bilder werden, die die Bücher lebendig machen.

Gelesen wurde das erste Kapitel des Buchs „Sinnentaumel“, erschienen im Silberburg-Verlag, das historische Begebenheiten mit einer Kriminalhandlung verknüpft. Während der Lesung war an vielen Gesichtern und gelegentlichem Kopfnicken der Zuhörer zu erkennen, dass Orte, Personen oder historische Begebenheiten dem einen oder anderen durchaus geläufig waren. Dank der detaillierten Beschreibungen von Ines Ebert waren der Vorstellungskraft der Zuhörer keine Grenzen gesetzt.

So gibt der neue historische Kriminalroman von Ines Ebert faszinierende Einblicke in die Anfänge des Kurtourismus', als sich landwirtschaftliche Betriebe auf die Betreuung von Sommerfrischlern einstellten.

Ines Ebert hat aus ihrem neuen Kriminalroman gelesen.Foto: mg

